Eine neue Chefin für 100 Musikerinnen und Musiker

KSTA. 04.12.2023

Die junge Bonnerin Anna Goeke übernimmt die Leitung des Rodenkirchener Kammer-Chors und Orchesters

VON ULRIKE SÜSSER

Rodenkirchen. Mit großen Oratorien hat sich Anna Goeke bisher hauptsächlich während des Studiums befasst. Jetzt wird die 26-Jährige erstmals als Chorleiterin eigene Akzente setzen bei der Einstudierung von dramatischen Kompositionen und chorsymphonischen Werken zusammen mit dem Rodenkirchener Kammer-Chor und Orchester (RKCO). Ab Januar 2024 übernimmt sie freiberuflich die künstlerische Gesamtleitung und ist „Chefin" über 70 Sängerinnen und Sänger und 30 Orchestermitglieder.

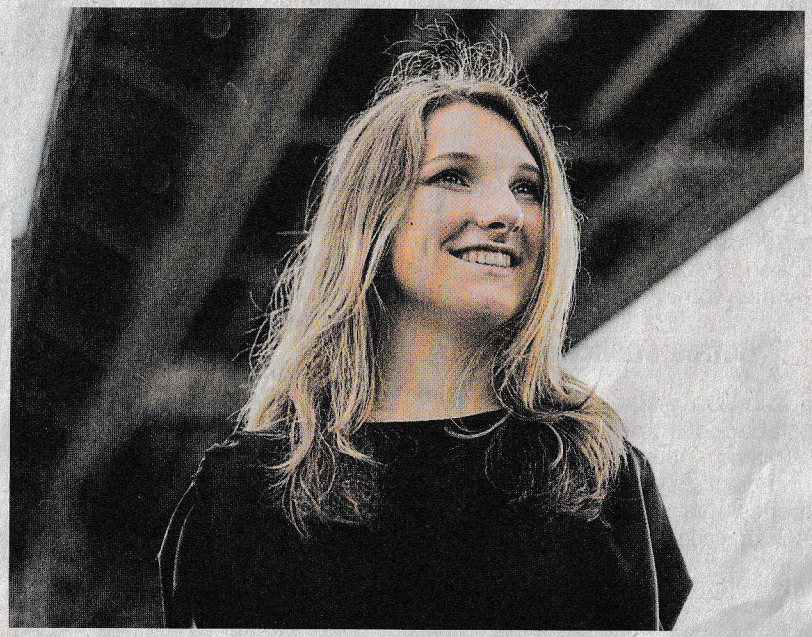
„Das ist eine tolle Herausforderung", sagt sie. Besonders attraktiv sei es, dass Chor und Orchester ein eingespieltes Team seien und die Werke von Anfang an gemeinsam erarbeiten könnten. „Wir werden mit ihr wachsen und sie mit uns", betont Thomas Grothkopp, der Vorsitzende von RKCO. Beide Ensembles hatten sich nach einer mehrstufigen Auswahl mit 21 Bewerbungen klar für Anna Goeke entschieden.

Ihr Vorgänger Arndt Martin Henzelmann wechselt aus beruflichen Gründen nach Berlin. Auch er gehörte zur jungen Dirigentengeneration, als er vor acht Jahren die Leitung des RCKO übernommen hatte. „Wir durften seine großartige Entwicklung begleiten und freuen uns nun auf neue Impulse von Anna Goeke", sagt Thomas Grothkopp, sie werde „freie Hand" haben.

> **Das ist eine tolle Herausforderung für mich. Attraktiv finde ich, dass Chor und Orchester ein eingespieltes Team sind**
>
> **Anna Goeke**, neue Leiterin des RKCO

Und sie hat bereits Zukunftsideen. Sie denkt an Bildpräsentationen bei den Konzerten oder szenische Aufführungen. Neue Zielgruppen möchte sie ansprechen. Allerdings will sie sich im ersten Halbjahr zunächst einmal einarbeiten, die Mitwirkenden kennenlernen und die nächste Aufführung vorbereiten: „Alexander's Feast" von Georg Friedrich Händel, Mitte Mai in der Trinitatiskirche.

Die Vorliebe für geistliche Vokalmusik hat Anna Goeke schon als Jugendliche in ihrer sauerländischen Heimat entdeckt, als 16-Jährige spielte sie die Orgel in der Kirche. In Köln hat sie Kirchenmusik studiert und war von 2019 bis 2022 musikalische Assistentin der Kölner Dom Musik, sowohl den Mädchen- als auch den Knabenchor hat sie dirigiert. 2022 hat sie das Studium der Kirchenmusik abgeschlossen und studiert seitdem Chorleitung an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln (HfMT). Derzeit hat sie dort für das Fach auch einen Lehrauftrag. Gleichzeitig leitet sie den Kammerchor an der Universität Bonn sowie den Kammerchor NyKlång Essen. Diese Dirigate will sie weiterhin beibehalten. „Als Freiberuflerin geht das", sagt sie. Deswegen habe sie sich auch gegen eine feste Stelle entschieden.



Anna Goeke freut sich auf ihre neue Aufgabe. Foto: Christoph Papsch

Die Abschlusskonzerte mit dem bisherigen Chorleiter Arndt Martin Henzelmann finden am Samstag, 9. Dezember, um 18 Uhr in der Rondorfer Melanchthonkirche, Breniger Straße 18, statt sowie am Sonntag, 10. Dezember, um 17 Uhr in der Zollstocker Emmanuelkirche, Carl-Jatho-Straße 1. Der RKCO und der Projektchor „Bachkantate zum Mitsingen" sowie Solostimmen präsentieren das Weihnachtsoratorium I-III von Johann Sebastian Bach. Karten für jeweils 25 Euro gibt es per E-Mail und an der Tageskasse.

karten@rkco-koeln.de
www.rkco-koeln.de